

# EEG oberrussBACHER

## Factbox

Art der Energiegemeinschaft:	Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Anlagengröße:	181 kWp
Netzbetreiber:	Netz Niederösterreich
Erzeugungsanlagen:	Photovoltaik
Art der Teilnehmer:	Privatpersonen, Landwirtschaft
Rechtsform:	Verein

## Kurzvorstellung

Die Gründung hat ein Monat gedauert und wurde von Johannes Bacher und Ing. Rudolf Ellinger durchgeführt. Beschleunigt wurde der Prozess durch die angebotenen Musterstatuten und Musterverträge auf der Webseite der Österreichischen Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften.

Beweggründe für die Umsetzung waren der Umweltschutz und die Absicht ein Zeichen zu setzen, für eine effizientere und bewusstere Nutzung von Strom. Durch die EEG besteht nun die Möglichkeit, im kleinen Rahmen auf die Bevölkerung zuzugehen, um das Verhalten mit Strom und den vorgelagerten Ressourcen zu verändern. Langfristig wird versucht, sich durch die Errichtung von eigenen PV-Anlagen (durch Vereinsmitglieder finanziert) vom Marktpreis zu entkoppeln. Weiters können die Mitglieder eine kostenlose Energiekostenberatung in Anspruch nehmen.

- Gründungsdauer: 1 Monat, Start mit 63 Zählpunkten
- EEG-Strompreis wird quartalsweise festgelegt
- Ziel: Entkopplung vom Marktpreis durch PV-Zubau
- Im Vordergrund: Effizientere und bewusstere Nutzung von Strom

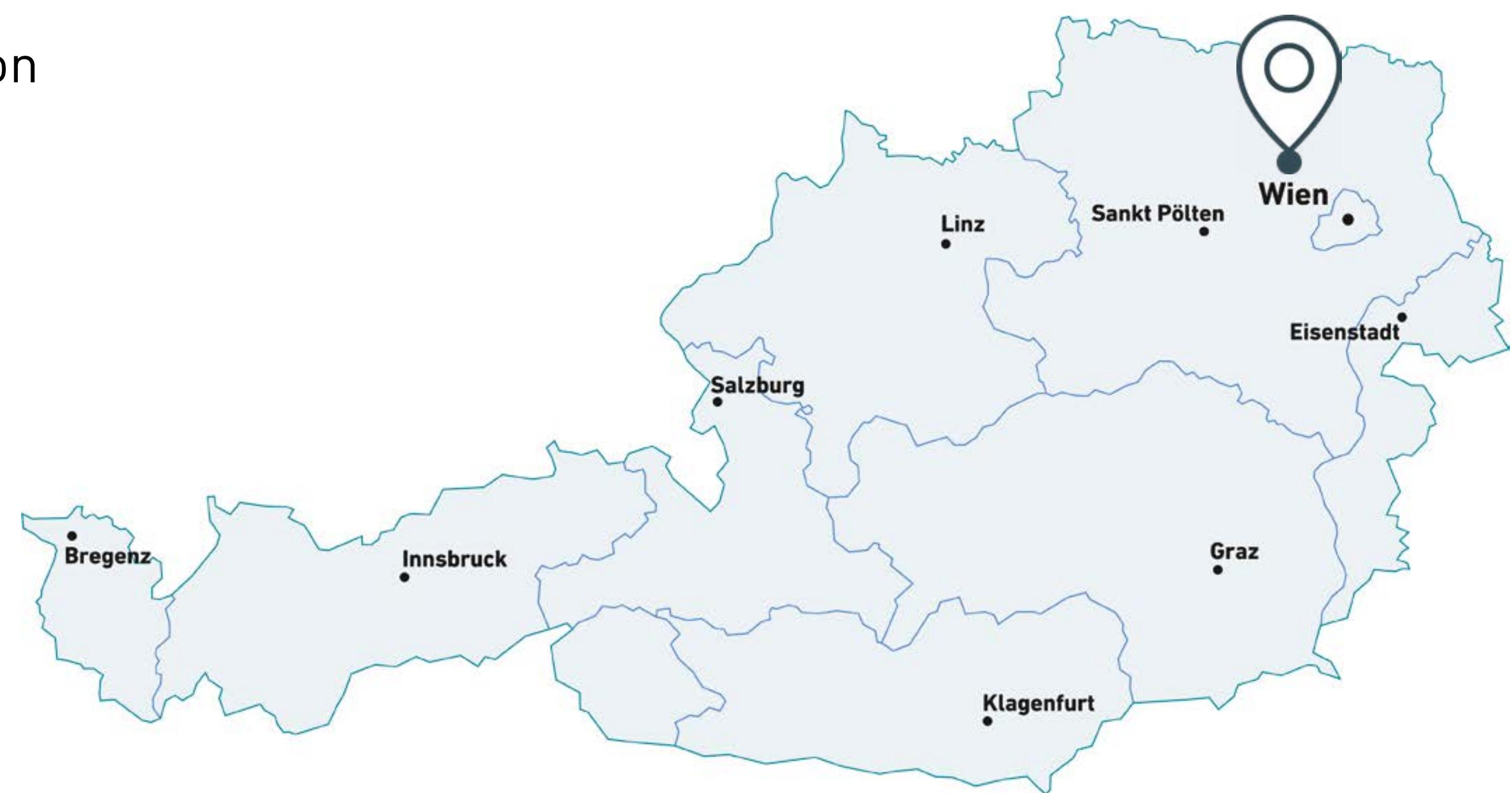
## Kontakt

Johannes Bacher  
E-Mail: oberrussbacher.eeg@gmail.com  
Telefon: +43 6802121622

## Weiteres

Potentielle Stromkostenersparnisse sowie positive Effekte auf die regionale Wertschöpfung werden laufend beobachtet und nach dem ersten Betriebsjahr eruiert. Darüber hinaus sollen armutsgefährdete Personen besonders unterstützt werden und über Online-Plattformen sollen die Mitglieder über diverse Energieeinsparungsmaßnahmen informiert werden. Darüber hinaus soll eine „Bürgeranlage“ (PV: 32,5 kWp) umgesetzt werden, welche im Rahmen der Energiegemeinschaft von deren Mitgliedern finanziert wird. Dadurch erhofft sich die EEG, weniger vom Marktpreis abhängig zu sein und mehr Stabilität in die Preisgestaltung zu bekommen. 1/3 der Haushalte sind schon Teil der EEG.

- Beschleunigung durch Musterverträge der Arbeitsplattform
- Gründungs- und Betriebskosten sowie Verrechnungskosten gegen null – freiwilliges Engagement.
- Unterstützung armutsgefährdeter Personen
- Umsetzung beanspruchte viel Zeit und Ressourcen



## UNSERE STARKEN PARTNER IN DEN BUNDESÄNDERN